



Einbauanleitungen, Tipps und Tricks

(Merkblatt D001 – Stand 28.08.2008)

Der Einbauablauf der Antihopping-Kupplung bei der 1098

Der Druckpilz Pos. 13,18 (Aufnahme der Druckstange in der Druckplatte Pos 10) muss bei der Kupplung für die 1098 aus der original Ducati – Druckplatte übernommen werden!

Bitte entferne Deine Kupplung vollständig (den Korb nur wenn dieser auch getauscht werden soll), auch die schwarze Buchse hinten auf der Welle, in dem sich ein O-Ring befindet. Der O-Ring wird wieder verwendet und in der gleichen Weise wie original (in die Nut der Buchse) eingesetzt.

Danach Pos. 1 leicht Außen einfetten und ebenfalls auf die Welle schieben.

Soll auch ein neuer Korb verwendet werden, folgt der Einbau des Kupplungskorbs, die Schrauben müssen mit Schraubensicherungsmittel und einem Drehmoment von 30-34 Nm angezogen werden. Bei einem Kupplungssatz ohne Korb, muss der Originalkorb selbstverständlich weiter verwendet werden.

Jetzt werden die Kugeln Pos. 17 **leicht** mit Fett benetzt und in die Nester der Verstelle Scheibe Pos. 7 gelegt, danach wird der Kern Pos. 12 vorsichtig aufgesetzt, so dass sich der Kern auf den Kugeln leicht im Uhrzeigersinn drehen lässt.

Nun wird diese komplette Einheit auf die Welle gesteckt (es darf hierbei keine Kugel verrutschen) es können als Hilfestellung zwei Federn (gegenüberliegend) montiert werden. Danach folgen die Positionen 9 und 4 zum Schluss die Mutter 6 die Du mit Schraubensicherungsmittel einkleben solltest und mit einem Drehmoment von ca. 190 Nm anziehst.

Jetzt zu den Kupplungssatz, Du hast Stahlscheiben und Belagscheiben. Die Stahlscheiben gibt es in zwei Dicken 1,5mm und 2mm und es gibt gewölbte Stahlscheiben die eine Dicke von 1,5mm haben, die erkennst Du daran, wenn Du einen geraden Gegenstand plan auf die Scheibe legst.

Eine **Belagscheibe** kommt zuerst in die Kupplung. Danach folgt eine Stahlscheibe, eine Belagscheibe jetzt eine **gewölbte** Stahlscheibe und wieder eine Belagscheibe anschließend wieder eine gerade Stahlscheibe und so weiter bis Du keine Belagscheiben mehr hast. Zum Schluss kommt eine oder auch zwei Stahlscheiben, das hängt von der Dicke der Stahlscheiben ab. Bitte nur **eine gewölbte** maximal zwei gewölbte Stahlscheiben verwenden.



Jetzt setzt Du den Deckel Pos 10 auf und ermittelst das Maß zwischen Deckel und Kern mittels Tiefenmaß am Meßschieber, hierbei kannst Du durch eine Bohrung im Deckel zum Kern messen, das Ergebnis minus 4mm (Deckelstärke) nehmen und schon hast Du das Maß, dies muß zwischen 0,6mm und 1,2mm liegen, Optimal ist 1mm. **Dies muss unbedingt eingestellt werden !!!**

Einstellen kannst Du es in dem Du die Stahlscheiben tauscht z.B. bei zu kleinem Maß nimmst Du eine 1,5mm Stahlscheibe heraus und legst dafür eine 2mm Stahlscheibe herein. Schon ist Dein Maß um 0,5mm größer geworden.

Anschließend kannst Du den Deckel Pos. 10 mit den 6 Distanzen Pos. 20, den alten Federn Deiner Kupplung und den Federtellern Pos.2 mit den Schrauben Pos. 15 befestigen ca. 5Nm.

Nach einer kleinen Proberunde solltest Du den Abstand von dem Deckel Pos. 10 zum Kern Pos. 12 nochmals messen, da sich eventuell die Beläge gesetzt haben.

Viel Spaß und einen erfolgreichen Einbau wünscht Dir das MPL-Team!!!